

SP60+Bericht von ESO-PES Vollversammlung und Seminar

General Assembly (Blankenberge BE, 4.-5. November 2024)

Eröffnung: das Protokoll der letzten GA (28.08.2024) ist genehmigt. Nur die Üblichen sind dabei; viele Entschuldigungen und Abwesenheiten!

Jos Bertrand BE, Jan Kavan CZ, Anthony DeGiovanni MT, Frieda Ardies BE, Györgyi Neméthné Jankovics HU, Marianne de Mestral CH, Carlo Lepori CH, Philippe und Martine Martin BE, Marie Jeanne Zander DE, Hilde Hawliceck AT.

Der Präsident Jos Bertrand referiert über seine Kontakte mit der PES. Anthony DeGiovanni wurde als Vizepräsident AGE bestätigt.

Wahl des Vorstandes (board)

Nach langer Diskussion über die Anzahl der Mitglieder und deren finanziellen Unterstützung wird entschieden: Anthony bereitet eine Spesen-Regelung vor. Die Vorstandswahlen werden vertagt, da Spanien noch eine Kandidatin nachgemeldet hat und sich ein belgischer Kandidat kurzfristig zurückgezogen hat. (Wahlen voraussichtlich an der GA vom 28. Januar 2025).

Es wird entschieden, *einen elektronischen Newsletter* von ESO zu publizieren (Philippe übernimmt die Verantwortung mit *MS Sway*)

Um die Mitglied-Organisationen untereinander besser bekannt zu machen, wird ein *Vorstellungs-Webinar organisiert*. Es ist wichtig, dass die Mitglied-Organisationen besser arbeiten, mit den Sozialdemokratischen Abgeordneten im Europäischen Parlament in Kontakt bleiben und in der ESO-Vollversammlung mitmachen.

Vorstellung des **Arbeitsprogramms 2025** (drei Säulen)

Erste Säule: «Old is not out»: volle Anerkennung älterer Menschen als vollwertige Bürger – verbunden mit Solidarität zwischen den Generationen

Zweite Säule: Zugang zu Grundrechten (z.B. langfristig europäische Pflegeversicherung)

Dritte Säule: altersfreundliche Umgebung und Gemeinschaft (z.B. Digitalisierung, Barrierefreiheit, 10 Minuten Städte usw.)

ESO - Seminar (Blankenberge BE, 5. November 2024)

Zu einem mehrjährigen Arbeitsprogramm zum Thema Altern und für eine Seniorenpolitik auf europäischer Ebene

1. Politische Beteiligung von Senioren (eine Agenda für generationenübergreifende Solidarität)
2. Zugang von Senioren zu ihren Rechten (EU-Agentur für Grundrechte in Wien-Netzwerk von Beauftragten oder Ombudsmännern für die Rechte von Senioren) – UN-Konvention über die Rechte von Senioren
3. Pflege (europäische Pflegevereinbarung und europäische Pflegegarantie) und Gesundheit. Europäischer Lehrplan für Pflegefachkräfte (europäische Beschäftigungspolitik)

4. Angemessenes Einkommen/angemessene Renten und Ende der beruflichen Laufbahn/Seniorenwirtschaft
5. Digitale Ausgrenzung und Ausgrenzung von Dienstleistungen (öffentliche Dienstleistungen/Banken) (Dienstleistungsrichtlinie – Dienstleistungen von allgemeinem Interesse)
6. Altersgerechtes Lebensumfeld (Vorschriften der Strukturfonds für die Erneuerung städtischer und ländlicher Zentren/angepasste Wohnverhältnisse)
7. Nichtdiskriminierung (horizontale Richtlinie) und Aktionsprogramm für Solidarität zwischen den Generationen und gegen Altersdiskriminierung.

Diskussion mit Maria João Rodrigues *Präsidentin FEPS (Foundation for European Progressive Studies - feps-europe.eu)*, Marie Klein-Hitpass *PES Policy Adviser for Cohesion, Sustainable Cities and Intergenerational Policies* und Maciej Kucharczyk *Generalsekretär AGE (www.age-platform.eu)*.

Zu 1: «Solidarität» und nicht nur «Fairness».

Zu 3: Es fehlt Pflegepersonal!

Zu 6: Problematische EU-Unterstützung von Einkaufszentren im Grünen!

AGE: Zur Zusammensetzung und Aufgabenverteilung der neuen EU-Kommission: - kein direkter Bezug zu Altersdiskriminierung; 4 Arbeitsgruppe zu den Menschenrechten.

FEPS: Die Alten sind die neue wichtige Altersgruppe; den Lebens- und Wohnungsraum neu erfinden; Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, Arbeitsplätzen; Förderung der digitalen Kompetenz.

PES: EU-Wahl mit pro-europäischer Mehrheit, 4 Mitglieder in der Kommission (2 Vizepräsidenten); problematische Kollaboration zwischen der Europäischen Volkspartei und den Rechtsextreme; Wichtige Portfolios fehlen: Soziales, Beschäftigung, lebenslanges Lernen, Altersfreundliche Umgebung, 10-Minuten-Stadt, Rechtsbasierter Ansatz (≠ pflegeorientiert), LGBTQ, Migration.

Das Mehrjahres-Programm wird mit den Beiträgen der Diskussion ergänzt.

Nächste Sitzungen:

Nächste GA (online): 28.01.2025

Mai-Juni 2025: Seminar in Wien: Grundrechte (EU-Agentur für Grundrechte)

Eventuell Größere Veranstaltung für die 25 Jahre ESO in 2026: «Die Position von Senioren in der Gesellschaft» (Brüssel?)